

Gemeindebrief der

# osterkirche

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Nürnberg-Worzeldorf/Weierhaus/Herpersdorf/Pillenreuth/Gaulnhofen/Roter Bühl

N° 252  
Dez 2020/  
Jan 2021



## (K)Ein Platz in Bethlehem



Unter Osterkirche Nürnberg finden Sie uns jetzt auch auf facebook. Schauen Sie rein!

Angedacht .....	3
Aus dem Kirchenvorstand .....	4
Zum Thema .....	6–7
Adventszeit für Erwachsene .....	8–9
Adventszeit mit Kindern .....	10–11
Diakonie Stadtmission .....	13
Rund um den Gottesdienst .....	14–15
Weihnachtsgottesdienste in der Osterkirche / Wünsche werden wahr .....	16
Weihnachtsgottesdienste im Corpus Christi .....	17
Herzlich Willkommen, Pfarrerin Stephanie Mages & Jugendreferentin Lena Schulwitz! ..	18
Holocaust Gedenkfeier .....	19
Weihnachtsgottesdienst Stadion / Vesperkirche .....	20
Ökumenisches Friedensgebet .....	21
Der kleine Laden .....	22
Neues vom Bau .....	23
Regelmäßige Veranstaltungen und Kontakte .....	24–25
So erreichen Sie uns .....	27
Letzte Seite .....	28

## INHALT / IMPRESSUM

### Osterkirche

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Nürnberg-Worzeldorf

Redaktionsleiter / V.i.S.d.P.:

Pfarrerin Beate Kimmel-Uhlendorf

An der Radrunde 109, 90455 Nürnberg

Telefon: (0911) 88 25 02

Telefax: (0911) 88 82 25

pfarramtworzeldorf@osterkirche.de

www.osterkirche.de

Layout: KonzeptQuartier® GmbH

Druck: diedruckerei.de, Neustadt/Aisch

Auflage. 2.500 Exemplare

Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar/März ist am

**4. Januar.** Später eingehende Beiträge können aus redaktionellen Gründen nicht mehr veröffentlicht werden.

## ANGEDACHT

„Lass den Kopf nicht hängen. Das wird schon wieder.“ Diese Worte habe ich als Kind häufiger gehört. Von meinen Eltern. Wenn ich eine schlechte Note nach Hause brachte oder mich mit einer Freundin zerstritten hatte. Damals haben mich diese Worte getröstet. Denn wenn meine Eltern der Meinung waren, dass alles wieder gut wird, dann musste das ja stimmen. Heute weiß ich, dass dem leider nicht immer so ist.

*Wie gut, dass die Bibel da Worte findet, die tiefer gehen: „Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“*

So steht es bei Lukas (Lk 21,28).

Unsere Erlösung naht. Das erwarten wir im Advent: Dass Gott in Jesus Christus mitten in unsere chaotische Welt kommt. Mitten in unser stürmisches Leben. Damit Friede werde auf Erden und in unseren Herzen.

Im Advent schauen wir also nach vorne. Wir blicken auf Weihnachten. Und heben dabei ganz automatisch ein wenig den Kopf. Denn wir dürfen etwas erwarten, was wir uns selber nicht geben können. Wir dürfen mit Gott rechnen: Der Mensch wurde, um uns nahe zu sein. Der uns ein Helfer sein möchte.

Gerade in Zeiten von Corona und Kontaktbeschränkungen. Gerade wenn uns Mut und Zuversicht fehlen und vieles uns niederdrückt. Gerade dann dürfen wir darauf vertrauen, dass Gott mit uns ist. Gerade dann dürfen wir uns von ihm gehalten und getragen wissen. Wenn das kein Grund ist, den Kopf anzuheben.



Dass wir Gottes Nähe und seinen Frieden in dieser Advents- und Weihnachtszeit spüren können, das wünsche ich uns allen.

Und deshalb: „Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“ Oder wie es in einem Adventslied heißt:

*„Heb in den Himmel dein Gesicht und steh und lausche, weil Gott handelt.“*

(EG 20)

**Ihre  
Vikarin Kathrin Zaha-Lee**



### KonzeptQuartier®

Fürth/Berlin

Hirschenstraße 16  
90762 Fürth  
Tel. 0911/99997-0  
Fax 0911/99997-272  
mail@konzeptquartier.de  
www.konzeptquartier.de

### Trauerwege sind individuell.

Wir helfen Ihnen, Brücken zu bauen.

Johannes-Brahms-Straße 25  
Nürnberg-Katzwang  
**Tel. 09122 - 160 14**

Spitalberg 4  
Schwabach  
**Tel. 09122 - 160 14**

Nürnberger Straße 25  
Wendelstein  
**Tel. 09129 - 90 73 30**

BESTATTUNGSINSTITUT  
**sigrun**  
alter

www.bestattungsinstitut-alter.de

**Liebe Gemeinde,**

Was für ein Jahr geht zu Ende! Im Februar noch hatten wir im Kirchenvorstand Visionen für die „Gemeinde in fünf Jahren“ entwickelt, waren guter Dinge und voller Zuversicht. Dann kamen die Einschläge: die Pandemie mit dem monatelangen Stillstand des Gemeindelebens, die Verschiebung der Konfirmationen, der Abschied von Pfarrer Berger und die erneute Zitterpartie um die nachgeholt Konfirmationen. Dazwischen immer wieder lustige Dinge von allerlei Personalrochaden, Entwässerungsanlagen und Baugenehmigungen. Immerhin kann die zweite Pfarrstelle mit Stephanie Mages, die derzeit in München / Heilig-Geist-Kirche wirkt, wieder besetzt werden. Leider waren alle Bemühungen, den vorgesehenen Besetzungstermin 1. Dezember 2020 zu halten, für die berühmte Miezekatze, sodass ihr Stellenantritt jetzt am 1. Februar 2021 erfolgen wird. Die Pfarrhaussanierung in Pillenreuth liegt überraschenderweise bislang im Zeitplan, sodass wir hoffen, dass Frau Mages ohne organisatorische Reibungsverluste im Februar bei uns beginnen kann. Auch die Wiederbesetzung der Jugendreferentenstelle wird bei Erscheinen dieses Gemeindebriefes bereits erfolgt sein – so zumindest der Plan.

Weihnachten wird dieses Jahr hingegen eine echte Herausforderung. Das gewohnte „Programm“ an Heiligabend ist unter Pandemiebedingungen nicht durchführbar, und so haben wir uns eine Alternative überlegt, von der wir hoffen, dass sie mit Ihrer und Gottes Hilfe funktionieren wird. Bitte beachten Sie auf jeden Fall den Newsletter

und die Homepage sowie die Tagespresse, da wir gegebenenfalls kurzfristig auf aktuelle Entwicklungen reagieren müssen.

So war vieles zu organisieren, Unplanbares zu planen, es waren Alternativen für jeweils mehrere denkbare Szenarien zu entwickeln, und nicht selten konnte man den Eindruck gewinnen, wir seien in erster Linie ein mittelständisches Managementunternehmen. Die Pflege unserer gemeindlichen Spiritualität hat darunter sicher gelitten. Wann haben Sie z.B. zum letzten Mal Abendmahl gefeiert? Hätten Sie nicht auch wieder Lust, in Gottesdiensten „richtig“ zu singen und nicht nur maskiert auf Sparflamme? Wie stark haben Ängste Ihr Leben bestimmt – materielle Existenzangst, Angst vor Jobverlust, vor Infektion, Angst um Angehörige? Wie sehr hat der Umgang mit der Pandemie Ihren Freundeskreis, vielleicht auch unsere Gemeinde polarisiert?

Mir ist es ein persönliches Anliegen, bei aller Vorsicht und allem Respekt vor der Gefährlichkeit der Situation der Angst keinen Sieg zu gönnen, denn Angst ist das Gegenteil von Liebe und damit von Glaube. Bleiben wir umsichtig und trauen wir Gott auch etwas zu, so werden wir gemeinsam im neuen Jahr hoffentlich wieder befreit durchatmen können. Das wünsche ich uns – und das glaube ich auch.

Seien und bleiben Sie gesegnet!

**Ihr  
Joachim Roller**



## Fackelwanderung zum Steinbrüchlein am 06.01.2021

**Auf den Spuren des Weihnachtslichts machen wir uns im Fackelschein auf zum Licht, das Gott uns mitten in der Dunkelheit schenkt.**

Gemeinsam mit anderen Kirchengemeinden aus dem Nürnberger Süden wandern wir zur Gaststätte am Steinbrüchlein und feiern dort Andacht.

Start ist um 16.15 Uhr am Parkplatz Steinbrüchlein oder an der Bereitschaftspolizei, Kornburger Straße 60.

Entspannte Gehzeit etwa eine Stunde mit Unterbrechungen.

Fackeln, Laternen oder Kerzen können Sie gerne selbst mitbringen. Sie können Ihre Fackel aber auch am Startpunkt für 2 € erwerben

Die Andacht im Steinbrüchlein beginnt um 17.30 Uhr.

Bitte benutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel! Die Buslinie 52 kommt von Langwasser Mitte um 15.53 Uhr und von Katzwang Süd um 16.03 Uhr am Steinbrüchlein an.



## (K)Ein Platz in Bethlehem

Der Christkindlesmarkt fällt aus, Adventsveranstaltungen werden abgesagt und die Großfamilie darf nicht zusammenkommen. Stellen Sie sich vor, es ist Weihnachten und keiner darf mitmachen. Die Corona-Tristesse liegt wie ein Schleier über der schönen Adventszeit und dem Weihnachtsfest.

### Beschwerliche Reise

Trübsal blasen statt Weihnachtsvorfreude darf aber nicht der Weg sein. Blicken wir 2020 Jahre zurück. Eine junge Frau ist hochschwanger, ihr Mann ist nicht der Vater. Er erwägt die Trennung von seiner Verlobten. Ihm erscheint im Traum ein Engel, der ihn beschwichtigt und ihm sagt, dass dieses Kind etwas besonderes sei. Heute würde man diesen Mann vermutlich für verrückt erklären, aber er glaubt dem Engel und hält zu

seiner Frau. Voll freudiger Erwartung auf den Nachwuchs, erhalten die beiden die Botschaft des Kaisers, sie sollen für eine Volkszählung den Geburtsort des Mannes aufsuchen. Heute wäre das einfach: Online registrieren, Passnummer eintragen, fertig. Doch die beiden haben kein Internet und müssen sich völlig analog auf den beschwerlichen Weg nach Bethlehem begeben. Mit einem Auto wären die rund 150km von Nazareth aus auch kein Problem. Das Navigationsgerät zeigt dafür eine Fahrtdauer von etwa zwei Stunden an. Doch das junge Paar hat kein Auto. Bahnen, Flugzeuge, nicht mal Pferdekutschen gab es.

Die beiden gehen zu Fuß - über Berge und durch Täler. Der Bauch der jungen Frau ist kurz vor der Niederkunft groß, das Atmen fällt schwer, die Füße sind geschwollen. Immer wieder müssen die beiden Pausen machen. Über eine Woche dauert diese beschwerliche Reise unter Umständen, die

wir uns nicht vorstellen können. Vielleicht hätte man dieser jungen Frau die Strapazen ersparen können. Jeder Arzt würde ihr ein Attest ausstellen. Die Reise wäre viel zu strapaziös in ihrem Zustand, eine Gefahr für Mutter und Kind. Aber einen Arzt hat die Frau nicht aufgesucht. Sie hat sich den Herausforderungen gestellt und vermutlich von einem bequemen Bett geträumt, das bei der Ankunft in Bethlehem auf sie wartet.

Als die beiden endlich ihr Ziel erreichten, wartete die nächste Enttäuschung. Es gab keinen Platz für die beiden. Alle Fremdenzimmer waren belegt. Airbnb und Reise-Apps gab es damals natürlich nicht, die beiden hatten einfach Pech. Ein Wirt zeigte Mitleid und überließ ihnen einen Stall. So konnten die beiden wenigstens ein Strohbett nutzen. Zu allem Übel setzten nun auch noch die Wehen ein. Ein Krankenhaus mit Entbindungsstation gab es auch nicht. So bekam die Frau das Kind inmitten von Stroh und Stalltieren. Dieses Kind ist das größte Wunder und der Grund für unser jährliches Weihnachtsfest. Das Kind ist verantwortlich für die Freude und die Dankbarkeit, die wir an Weihnachten empfinden und teilen sollten.

### Was wäre wenn...?

Würden wir Weihnachten genauso feiern, wenn sich Maria und Josef dagegen entschieden hätten, diese Reise gemeinsam anzutreten und letztendlich im Stall ein Kind zu bekommen? Eindeutig ja! Dann wäre es vermutlich eine Hausgeburt geworden, wie sie damals üblich war, und es gäbe keine schönen Bilder von Maria, Josef, Jesus in der Krippe, Esel und Ochs im Stall. Ob die drei Könige den Weg durch die Lichter einer Stadt gefunden hätten, ist auch fraglich.

Aber wir feiern Weihnachten jedes Jahr aus dem gleichen schönen Grund - der Geburt Jesu. Weihnachten lebt nicht davon, dass wir weit verreisen müssen und auch nicht davon, dass wir unsere Häuser bis unters Dach mit anderen Menschen füllen (auch wenn der Gedanke richtig schön ist). Die Umstände in diesem Jahr sind für uns alle besonders und jeder sollte das Beste daraus machen. Wir feiern schließlich den wichtigsten Geburtstag des Jahres. Er wird ohne einen Weihnachtsmarkt und mit weniger Menschen um uns herum nicht weniger bedeutsam.

### Tina Beck

 <p><b>ARBEITSRECHT</b> <b>FAMILIENRECHT</b> <b>ERBRECHT</b> <b>WETTBEWERBSRECHT</b> <b>INTERNETRECHT</b> <b>MARKENRECHT</b> <b>MEDIATION</b></p>	 <p><i>Gislinda Kallenbach</i> Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht</p>	 <p>Rothenburger Straße 241 90439 Nürnberg info@kanzlei-kallenbach.de www.kanzlei-kallenbach.de</p>
<p><b>KANZLEI KALLENBACH</b> Rechtsanwälte Fachanwälte für Familienrecht Telefon (0911) 66 0 77 07</p>		

## Stille Zeiten im Advent

Jedes Jahr wieder heißt es in den Empfehlungen zum Advent: Nehmen Sie sich Zeit. Lassen Sie es ruhig angehen. Genießen Sie besinnliche Stunden mit Kerzenschein und Tee im Kreise Ihrer Familie. Im Advent dieses Jahr könnten Sie dazu mehr Zeit haben als je zuvor. Weil unzählige Veranstaltungen und Feste nicht stattfinden können wie gewohnt. Das tut weh. Aber vielleicht ist es für Sie, bei aller Wehmut, eine Gelegenheit, den Advent tatsächlich einmal als eine stille Zeit zu erleben. Und sich in aller Ruhe auf Weihnachten vorzubereiten. Denn Advent heißt: Er kommt. Gott kommt zu uns als Kind in der Krippe. Und er will einziehen in unser Leben. Nicht nur an Weihnachten.

Stille muss nicht einfach leise sein, und Warten kann zur Erwartung werden. Wie das geht? Dafür haben wir ein paar Tipps für Sie.

Adventskalender sind schon lange eine schöne Art, sich Tag für Tag Weihnachten zu nähern. Viele kennen den Kalender „Der Andere Advent“. Jeder Tag wird da mit einem berührenden Text und Bild begleitet. Den Kalender können Sie im Kleinen Laden kaufen oder online bestellen.



## ADVENTSZEIT FÜR ERWACHSENE

Aber vielleicht mögen Sie es auch abenteuerlicher. Unter der Überschrift „Escape Room“ gibt es mittlerweile Adventskalender, die Sie jeden Tag vor neue Herausforderungen stellen. Die sind zwar nicht fromm, aber auf alle Fälle spannend.

Und dann gibt es ja noch den bewährten Adventskranz, der ganz behutsam jeden Sonntag im Advent Kerze für Kerze ein bisschen mehr Licht in die dunklen Winterabende bringt. Probieren Sie es doch einfach einmal aus, wie das ist, wenn Sie in einem dunklen Zimmer eine Kerze nach der anderen anzünden. Hören Sie in die Stille hinein. Und singen oder hören Sie dann ein Advents- oder Weihnachtslied. Das ist weder neu noch revolutionär. Aber es tut einfach gut.

Wer in den Traditionen der Kirche gerne zuhause ist, findet im Evangelischen Gesangbuch unter der Nummer 723 auch eine Anleitung für Adventsandachten. Oder Sie holen sich in Ihrem Evangelischen Kircheneingang ein Meditationsanleitungen mit Bildkarten unter der Überschrift „Hoffnungshorizonte“.

Selbstverständlich feiern wir im Advent auch jeden Sonntag Gottesdienst. Damit möglichst viele daran teilnehmen können, sind die Gottesdienste im Dezember wieder geteilt: um 9.30 Uhr für alle, deren Nachname mit den Buchstaben A-K beginnt. Und um 10.15 Uhr für alle, deren Nachname mit den Buchstaben L-Z anfängt. Wir haben für unsere Gottesdienste ein Hygienekonzept, mit dem wir gut feiern können. Also kommen Sie und feiern Sie mit anderen gemeinsam.

Wie immer ist die Kirche tagsüber geöffnet. Da können Sie eine Kerze anzünden. Oder sich einen Segen mitnehmen. Immer wieder neu.

## ADVENTSZEIT FÜR ERWACHSENE

Auch online bieten die Kirchen einiges an. Unter [adventskalender.evangelisch.de](http://adventskalender.evangelisch.de) können Sie einen Newsletter abonnieren, der Sie durch die Tage vor Weihnachten begleitet. Oder, ganz im Sinne der Ökumene, unter [www.adveniat.de/engagieren/advent-erleben/](http://www.adveniat.de/engagieren/advent-erleben/) viele Anregungen für den Dezember erhalten.

Wer gerne liest, kann sich ein Buch mit weihnachtlichen Geschichten besorgen. Seit vielen Jahren gibt Barbara Mürmann ihre „Weihnachtsgeschichten am Kamin“ heraus – da finden Sie bestimmt einen Band, der Ihnen guttut.



Und dann kochen Sie sich einen leckeren Tee. Genießen die Plätzchen, am besten mit lieben Menschen, die Ihnen nahe sind. Und stimmen sich ein auf die große Verheißung von Weihnachten. Denn er kommt. Gott kommt bestimmt zu uns. Und bringt sein Licht in unser Leben. Das kann auch einmal in aller Stille geschehen.

IHRE  
FAMILIEN-BÄCKEREI  
SEIT 1955

**Bäckerei  
Gugel**

*lecker, schmecker,  
Gugel Bäcker*

*Weihnachtsgebäck  
fein und lecker von Ihrem  
Gugel Bäcker*






ANGEBOT

zu Hl. Abend & Silvester

Großes Baguette (bei Vorbestellung)

Bäckerei Herbert Gugel

An der Radrunde 151  
90455 Nürnberg

Di.-Fr. 5.30-18.00 Uhr  
Sa. 5.30-13.00 Uhr  
Tel. 0911 882544

Feinste Lebkuchen nach Großvaters Rezept

## Adventszeit mit Kindern

Adventszeit ist Familienzeit – Wir haben ein paar Tipps zusammengestellt, wie Sie die weihnachtliche Vorfreude auch ohne Weihnachtsmärkte genießen können.

### Spekulatius–Ausstecher

#### Zutaten:

- 500 g Mehl
- 250 g Zucker
- 200 g weiche Butter
- 100 g gemahlene Mandeln
- 1 Packung Spekulatius-Gewürz
- 2 TL Backpulver
- 2 mittelgroße Eier
- 1 Prise Salz
- Ausstecher nach Wahl
- Plätzchen-Dekoration nach Wahl

#### Zubereitung:

- Mehl, Backpulver und Mandeln mischen. Zucker, Spekulatiusgewürz, Salz, Eier und Butter hinzufügen und alles zu einem glatten Teig verkneten. Den Teig ca. 30 Minuten kaltstellen.
- Den Teig mit Hilfe von etwas Mehl ausrollen und ausstechen. Die Formen auf Backpapier legen und je nach Dicke des Teigs für etwa 8-10 Minuten bei 180 Grad Ober-/Unterhitze backen. Die Plätzchen sind am besten, wenn sie noch etwas weich und hellbraun sind. Aus dem Ofen nehmen und abkühlen lassen.
- Wenn die Plätzchen abgekühlt sind, können sie mit Lebensmittel-Farbe und Streusel nach Belieben dekoriert werden. Ich verwende am liebsten einen schlichten Zuckerguss aus Puderzucker und Wasser. Die Plätzchen schmecken auch ganz hervorragend, wenn die Lust der Kinder nachlässt und sie einfach Spekulatius bleiben.

**Guten Appetit!**



### Tannenzapfen–Engel

#### Materialien:

- 1 Tannenzapfen
- 2 Federn für die Flügel
- 1 Holzkugel für den Kopf ca. Ø 3cm
- Ca. 35 cm Wollschur
- Ca. 70 cm Paketschnur
- 2 Stifte zum bemalen des Gesichts



#### Zubereitung:

- Zuerst wird das Gesicht des Engels auf die Kugel gemalt, dann wird die Kugel auf die schmale Seite des Tannenzapfens aufgeklebt.
- Die Wollschur wird um den Kopf gewickelt und an den Enden verknötet. Je nach Größe des Zapfens variiert die Länge der Wolle.
- Im Anschluss werden die Federn an die Rückseite des Tannenzapfens aufgeklebt und Haare aus der Paketschnur zugeschnitten und ebenfalls aufgeklebt.
- Wer den Engel aufhängen möchte, formt noch eine kleine Schlaufe und bringt sie ebenfalls auf dem Kopf an.

### Weihnachtlicher Lesespaß

Meine Kinder, Nichten und Neffen lieben Adventskalender zum Vorlesen. Ich habe schon einige Kalender verschenkt, die an vielen Tagen kleine Pixie-Bücher enthalten haben. Es gibt unzählige Weihnachtsbüchlein, die sich perfekt als Gute-Nacht-Geschichten eignen, um dem Weihnachtsabend entgegenzufiebern.

Ein ganz zauberhaftes Wintermärchen ist die Geschichte „Der verlorene Handschuh“ von Sharon Harmer. Da es ein Bilderbuch ist, eignet es sich auch für kleine Kinder und gehört zu den Favoriten in unserem Bücherregal. (ISBN: 978-3845831305)

**Tina Beck**

## Praxis für Physiotherapie – Stefan Siepen

Wiesengrundresidenz  
Marperger Str. 16 a

Tel.: 0911-9883281  
Mobil: 0178-4016685

#### Wir bieten folgende Leistungen:

- Krankengymnastik
- Rückenschulen
- Massagen
- Schlingentisch
- Fango
- Wärmetherapie
- Magnetfeldtherapie
- Klangwellentherapie
- Elektrotherapie
- KG-Gerät

| Hausbesuche | alle Kassen | Termine nach Vereinbarung |



Foto: Christoph Püschner

## Ein Advent für die Zukunft

Brot für die Welt eröffnet die 62. Aktion

Kindern Zukunft schenken, so lautet das Motto der 62. Aktion Brot für die Welt, die am 1. Advent eröffnet wird. Viele Millionen Kinder dieser Welt warten darauf, dass sich für sie Türen zur Zukunft öffnen. Mehr als 150 Millionen Kinder weltweit müssen arbeiten, oft für einen Hungerlohn. Zusammen mit seinen Partnerorganisationen setzt sich Brot für die Welt dafür ein, dass kein Kind aus Armut gezwungen ist, zum Familieneinkommen beizutragen. Helfen Sie, Türen zur Zukunft zu öffnen und schenken Sie Zukunft!

### Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODED1KDB

### Brot für die Welt braucht Ihre Hilfe!

In diesem Jahr werden vermutlich weniger Menschen als sonst die Gottesdienste zu Weihnachten besuchen. Das bedeutet geringere Kollekten für Brot für die Welt. Diese Ausfälle haben massive Auswirkungen auf all jene Menschen, die wir mit unseren Projekten erreichen und unterstützen. Helfen Sie deshalb jetzt mit Ihrer Spende!



Sie können auch online spenden:  
[www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)

## Erste Hilfe gegen Armut – in Zeiten von Corona umso wichtiger

Neben den Bewohner\*innen von Pflegeheimen und Kindern aus bildungsfernen Familien gehören Menschen ohne Obdach zu den größten Verlierern der Coronakrise. Ein sicheres Zuhause haben sie nicht und viele Anlaufstellen zur Beratung und Unterstützung arbeiteten zeitweise nur noch eingeschränkt oder hatten gleich ganz geschlossen.

Die Ökumenische Wärmestube blieb – mit angepasstem Hygienekonzept – durchgehend geöffnet, die dringend benötigte Hilfen für Menschen in Not ging und geht weiter.

„Die ersten Tage des Lockdowns waren absolut beklemmend. Teilweise haben wir allein noch unsere Besucherinnen und Besucher auf den Straßen gesehen. Und die wussten nicht wohin“, sagt Einrichtungsleiterin Manuela Bauer.

Doch für sie und ihr Team stand immer im Fokus: „Wir geben doch nicht auf und schließen, wenn die Menschen uns am nötigsten brauchen!“

Dabei hat die soziale und wirtschaftliche Krise, die mit der Pandemie einhergeht, erst begonnen. Die Stadtmission steht armen, einsamen Menschen zur Seite. Unsere Hilfen für Menschen in Wohnungsnot, die Wärmestube, Bahnhofsmision, Sozialberatung oder Hilfen für bedürftige Kinder sind für viele Hilfesuchende – gerade in Zeiten von Corona – oft der entscheidende Rettungsanker.

Für diese Arbeit bittet die Stadtmission um Ihre Spende.

**Herzlichen Dank!**



### Spendenkonto:

Stadtmission Nürnberg e.V.  
IBAN: DE71 5206 0410 1002 5075 01  
BIC: GENODEF1EK1  
Evangelische Bank eG  
Stichwort: Armut

DATUM	ZEIT	GOTTESDIENST	LITURG/IN
1. Advent, 29.11.	9.30	Gottesdienst mit Liedpredigt: Macht hoch die Tür (A-K)	Kimmel-Uhlendorf
	11.00	Gottesdienst mit Liedpredigt: Macht hoch die Tür (L-Z)	Kimmel-Uhlendorf
2. Advent, 6.12.	9.30	Gottesdienst mit Liedpredigt: Tochter Zion (A-K)	Zaha-Lee
	10.15	Gottesdienst mit Liedpredigt: Tochter Zion (L-Z)	Zaha-Lee
	11.00	SchatzsucherGottesdienst to go	Team
3. Advent, 13.12.	9.30	Gottesdienst mit Liedpredigt: Wie soll ich dich empfangen (A-K)	Zaha-Lee
	10.15	Gottesdienst mit Liedpredigt: Wie soll ich dich empfangen (L-Z)	Zaha-Lee
4. Advent, 20.12.	9.30	Gottesdienst (A-K)	Dekanin Müller
	10.15	Gottesdienst (L-Z)	Dekanin Müller
	19.00	Ökumenisches Friedensgebet	Ökumenisches Team
Heiliger Abend, 24.12.	15.30 –18.30	Kommt, wir gehen nach Bethlehem – Stationen zur Weihnachtsgeschichte rund um die Osterkirche, s. Ankündigung	Team
	23.00	Christmette	Kimmel-Uhlendorf, Cantus Domino
1. Weihnachtstag, 25.12.	17.00	Musikalischer Gottesdienst	Kimmel-Uhlendorf, Katrin Küsswetter (Sopran), Roller
2. Weihnachtstag, 26.12.	9.30	Gottesdienst	Rinka
1. Sonntag nach dem Christfest, 27.12.	9.30	Gottesdienst	Zaha-Lee
Altjahrsabend, 31.12.	18.00	Gottesdienst	Zaha-Lee
2. Sonntag nach dem Christfest, 3.1.	9.30	Gottesdienst	Kimmel-Uhlendorf
Epiphantias, 6.1.	ab 16.15	Fackelwanderung am Steinbrüch- lein, s. Ankündigung	Team der Südstadtgemein- den

DATUM	ZEIT	GOTTESDIENST	LITURG/IN
1. Sonntag nach Epiphantias, 10.1.	9.30	Gottesdienst	Kimmel-Uhlendorf
	11.00	SchatzsucherGottesdienst	Team
2. Sonntag nach Epiphantias, 17.1. Corpus Christi	9.30	Gottesdienst	Kimmel-Uhlendorf
	19.00	Ökumenisches Friedensgebet	Ökumenisches Team
3. Sonntag nach Epiphantias, 24.1.	9.30	Gottesdienst	Zaha-Lee
Letzter Sonntag nach Epiphantias, 31.1.	9.30	Gottesdienst	Kimmel-Uhlendorf
Sexagesimä, 7.2.	9.30	Gottesdienst mit Einführung von Pfarrerin Stephanie Mages	Dekanin Müller, Mages, Team

TAUFEN		Wir freuen uns mit Ihnen!
BESTATUNGEN		Wir trauern mit Ihnen!

## Rechtsanwältin Gabriele Friß-Sommer

Bucher Str. 43, 90419 Nürnberg  
0911 552 443; [www.gfs-recht.de](http://www.gfs-recht.de)



Erbrecht, Generalvollmachten, Testamentsvollstreckung,  
Betreuungen, Sozialrecht, Verkehrsrecht, Mietrecht

## Kommt, wir gehn nach Bethlehem!

### Weihnachten feiern rund um die Osterkirche

In diesem Jahr ist alles anders. Auch Weihnachten. Aber anders kann auch sehr schön sein! Deshalb: Kommen Sie am Heiligen Abend zur Osterkirche. Dort erwarten Sie nicht die üblichen Gottesdienste. Sondern die Weihnachtsgeschichte in verschiedenen Stationen rund um die Kirche und in der Kirche. Engel und Hirten begleiten Sie auf Ihrem Weg zur Krippe. Da werden Sie das Kind finden, in Windeln gewickelt, bei ihm Maria und Josef.

Sie empfangen den Weihnachtssegens. Und gehen dann beschenkt nach Hause: Für alle Großen und Kleinen gibt es ein Weihnachts-Päckchen für Ihr Weihnachten daheim.

Die Weihnachtsgottesdienste in der Osterkirche am Nachmittag und Abend des 24. Dezember fallen diesmal coronabedingt aus. Nur die Christmette am 24.12. feiern wir wie gewohnt um 23 Uhr.

**Und wegen Corona bitte dran denken: Maske anziehen und Abstand halten. Danke!**

#### Wann?

Donnerstag, 24.12.,  
15.30 – 18.30 Uhr

#### Wo?

Rund um die Osterkirche

#### Für wen?

Für alle, die das Kind in der Krippe sehen und sich von ihm beschenken lassen wollen.

## Wünsche werden wahr

Die Wunschzettel der Kinder an Weihnachten sind lang. Aber auch Erwachsene haben besondere Träume für das Fest. Nur hat nicht jede\*r Menschen, die ihm diese Wünsche erfüllen könnten.

Deshalb steht vom 1. bis zum 4. Advent im Hof der Osterkirche ein Wunschbaum: Ein Weihnachtsbaum, an dem Zettel mit Wünschen von Menschen hängen, die schon lange mit ihrer Alkoholkrankheit kämpfen und nun im Haus Martinsruh in der Nähe von Gräfenberg die Chance bekommen, in ein geregeltes Leben ohne Alkohol zu finden. Diese Menschen haben in der Regel nur ein kleines Taschengeld zur Verfügung. Und würden sich über ein Weihnachtsgeschenk von Ihnen sehr freuen. Das Haus Martinsruh wird von der Stadtmission Nürnberg geführt und hat mit seiner Arbeit gute Erfolge.

Wenn Sie diese Wünsche wahr werden lassen wollen, dann kommen Sie und nehmen sich einen der Zettel von unserem Wunschbaum.

Besorgen Sie das Geschenk, das da aufgeschrieben ist, verpacken Sie es schön und bringen es dann wieder in die Osterkirche. Dort steht im Eingang ein Korb für Ihr Geschenk.

Der wird jeden Tag geleert, damit kein Geschenk verloren geht. Und denken Sie bitte daran, den Empfänger Ihres Geschenkes gut sichtbar auf Ihr Päckchen zu schreiben. Denn es sollen ja Wünsche wahr werden, und nicht Irrläufer herumgeistern.

Wir werden all Ihre Geschenke kurz vor Weihnachten ins Haus Martinsruh bringen. Auf unserer Homepage finden Sie unter [www.osterkirche.de](http://www.osterkirche.de) dann ein Bild von der Geschenkübergabe.

Im Namen der Beschenkten sage ich Ihnen jetzt schon ein ganz dickes Danke für Ihr Geschenk. Sie bringen damit die Augen und die Herzen von Menschen zum Leuchten, die sonst nicht viel zum Lachen haben.

## Weihnachtsgottesdienste in Corpus Christi

Dieses Jahr ist ein besonderes Jahr. Wegen der Corona-Hygienemaßnahmen dürfen maximal 70 – 80 Personen gleichzeitig in die Kirche kommen. Deshalb wurde in Corpus Christi das Gottesdienstangebot erweitert. Wir bieten drei Termine für das Krippenspiel und zwei Christmetten-Feiern an. Ebenso können das Krippenspiel und die Christmette als Livestream- oder Videogottesdienst von zuhause aus mitgefeiert werden.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir für die Gottesdienste vom 24.12.2020 bis zum 1.01.2021 eine Anmeldung benötigen. Die Anmeldung - mit Namen und Telefonnummer - liegt ab dem 22. November in der Kirche aus. Für die drei Krippenspiele können Sie sich über einen Link auf der Homepage unter [www.corpus-christi-nuernberg.de](http://www.corpus-christi-nuernberg.de) anmelden. Sicher verstehen Sie, wenn wir Sie anrufen, falls z.B. eine Christmette stärker gefragt ist als die andere, ob Sie zur weniger gefragten Mette wechseln möchten. Für alle Gottesdienste ist Anmeldeschluss am **17. Dezember 2020**.

Bitte achten Sie auf die AHA-Regeln: 1,5 m Abstand halten und Tragen der Schutzmaske. Die Plätze in der Kirche werden den Gottesdienstbesucher vom Hygieneteam zugewiesen.

Wegen Corona muss die Kirche nach den Gottesdiensten trotz Winterzeit gut gelüftet werden: Bringen Sie gerne eine geeignete Decke oder Sitzkissen mit.



### Folgende Gottesdienste sind am 24.12. in Corpus Christi geplant:

- ab 15:00 Uhr steht das Krippenspiel als Video auf der Homepage bereit
- 15:00 Uhr Krippenspiel auf der Pfarrwiese, Eingang über den CC-Parkplatz
- 16:00 Uhr Krippenspiel auf der Pfarrwiese, Eingang über den CC-Parkplatz
- 17:00 Uhr Krippenspiel auf der Pfarrwiese, Eingang über den CC-Parkplatz
- ab 18:00 Uhr steht die Christmette als Video-Gottesdienst auf der Homepage bereit
- 21:00 Uhr Christmette in der Kirche
- 22:30 Uhr Christmette in der Kirche

**Liebe Gemeindeglieder,**

mein Name ist Stephanie Mages und ich freue mich, dass ich ab 1. Februar 2021 Pfarrerin in Ihrer Gemeinde sein darf.

Ich bin 35 Jahre alt und habe eine vierjährige Tochter, Johanna. Aufgewachsen bin ich in der Kulmbacher Gegend und während meines Theologiestudiums hat es mich dann nach Neuendettelsau, München und in die USA verschlagen. Das anschließende Vikariat habe ich in Unterhaching im Südosten von München absolviert. Danach ging es als „frischgebackene“ Pfarrerin zuerst nach Riedenburg, dann nach Kulmbach und schließlich wieder nach München.

Als Pfarrerin liegt mir besonders die Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, wie auch die Seniorenarbeit am Herzen. Aber ich liebe an meinem Beruf, dass ich für Menschen in den unterschiedlichsten Lebenslagen und -situationen da sein und mit ihnen gemeinsam auf die Suche nach Gott gehen darf. Besondere Freude macht mir das Vorbereiten und Feiern von Gottesdiensten - bei denen es meiner Meinung nach nicht immer nur „bier-ernst“ zugehen muss.



Apropos „Bier“: Man sieht mich ganz gerne mal in diversen Biergärten oder auch Cafés sitzen - meist mit einem Buch oder Laptop ausgestattet. In dieser Umgebung fallen mir oft die besten Ideen für meine Predigten ein ☺

In meiner Freizeit mache ich gerne Sport – vor allem im Fitnessstudio - und verbringe Zeit mit meiner Tochter, die schon auf den Pferdestall neben unserem Pfarrhaus gespannt ist.

Somit freue ich mich schon sehr auf all die Begegnungen und Gespräche mit Ihnen und die gemeinsame Glaubens-“Reise“.

**Bis ganz bald,  
Ihre Stephanie Mages**

**Liebe Gemeindeglieder,**

Kurz vor dem Druck dieses Gemeindebriefes haben wir die Nachricht bekommen, dass ab 1. Dezember Lena Schulwitz als neue Jugendreferentin zu uns kommen wird. Wie auch ihre Vorgängerin ist sie auf ihrer Stelle zu jeweils einem Drittel für die Osterkirche, für St. Markus und für die Jugendarbeit im Prodekanat Süd zuständig.

Weil die Nachricht so kurzfristig kam, kann Lena Schulwitz sich hier noch nicht persönlich vorstellen. Aber wir freuen uns sehr, dass die Stelle jetzt so schnell besetzt werden konnte und sagen ihr ein **herzliches Willkommen!**

Die zentrale Gedenkfeier in Nürnberg, die unter Federführung des evangelischen Dekanats zusammen mit der Israelitischen Kultusgemeinde, der katholischen Stadtkirche und der Stadt Nürnberg veranstaltet wird, findet am Tag der Befreiung des KZ Auschwitz 1945 statt am:

**Mittwoch, 27. Januar 2021, um 19.30 Uhr  
in der Reformationsgedächtnis-Kirche in Maxfeld  
(Berliner Platz – U-Bahn-Station Rennweg)**

Schülerinnen und Schüler des Johannes-Scharrer-Gymnasiums in Nürnberg gestalten ein Theaterstück mit Musik und Tanz, das in die Geschichte der Shoa einführt und die Auseinandersetzung der Jugendlichen damit darstellt.

Wir laden Sie herzlich ein, mit den Jugendlichen zusammen des Holocausts und seiner Opfer zu gedenken.

Wegen der Corona-Beschränkungen ist dieses Jahr eine Anmeldung unter [holaugstgedenktag-nuernberg@elkb.de](mailto:holaugstgedenktag-nuernberg@elkb.de) erforderlich.

Christopher Krieghoff, Dekan



**EINLADUNG ZUR  
HOLOCAUSTGEDENKFEIER**

## Es weihnachtet sehr!

Heilig Abend im Max Morlock Stadion  
Ökumenischer Gottesdienst für Jung und Alt am 24.  
Dezember 2020 um 15.30 Uhr

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. Gerade an Heilig Abend wollen die beiden großen Kirchen jedem Gläubigen einen Weihnachtsgottesdienst ermöglichen. Aus diesem Grund laden das Evangelisch-Lutherische Dekanat Nürnberg, die Junge Kirche LUX und die Katholische Stadtkirche Nürnberg in diesem Jahr an Heilig Abend zu einem ökumenischen Weihnachtsgottesdienst ins Max Morlock Stadion ein. Den Gottesdienst gestalten die beiden Stadtdekane Dr. Jürgen Körnlein (evang.) und Andreas Lurz (kath.) sowie die LUX.

Mit einem bunten Vorprogramm ab 15 Uhr, Live-Musik, weihnachtlichen Impulsen, ganz besonderen Highlights und natürlich der feierlichen

Atmosphäre im Nürnberger Stadion laden wir die Nürnbergerinnen und Nürnberger dazu ein, sich auf einen besinnlichen Heilig Abend einzustimmen. Das musikalische Rahmenprogramm übernehmen der Bezirks-Posaunenchor und eine Projektband.

Für die Teilnahme an dem Gottesdienst ist eine personalisierte Eintrittskarte erforderlich. Diese ist kostenlos. Die Registrierung erfolgt ausschließlich über die offizielle Webseite: [heiligabend-im-stadion.de](http://heiligabend-im-stadion.de).



## Vesperkirche Nürnberg – 17. Januar bis 28. Februar 2021

In Zeiten von Corona wird die Vesperkirche 2021 keine „Präsenz-Vesperkirche“ im Kirchenraum sein können. Deshalb gibt es diesmal auf dem Platz vor der Kirche montags bis samstags warmes Essen und warme Getränke zum Mitnehmen.

Dazu finden unterschiedliche Beratungsangebote und seelsorgerliche Begleitung statt. Das ist ein sehr reduziertes Programm, aber die Vesperkirche versteht sich als ein Beispiel gelebter Solidarität – und die braucht es derzeit ganz besonders!

Darüber hinaus es wird wieder jeden Sonntag um 17 Uhr ein Kulturprogramm geben:

KUCHEN  
KARTELN  
KERZENSCHNITT  
VESPERKIRCHE  
NÜRNBERG

**17.1. Konzert Opernliebe,**  
mit jungen Künstler\*innen des Internationalen Opernstudios

**24.1. Musikalische Grotesken,**  
mit den Akademisten der Staatsphilharmonie Nürnberg

**7.2. Lieder und Geschichten zu  
Nähe und Distanz,**  
mit Mitgliedern des Schauspielensembles

Nähere Informationen und das Portal zur online-Anmeldung für die Kulturveranstaltungen finden Sie unter:

[www.vesperkirche-nuernberg.de](http://www.vesperkirche-nuernberg.de)

Nach langer, Coronabedingter Pause hat am 18. Oktober 2020 wieder ein ökumenisches Friedensgebet stattgefunden. Natürlich haben wir das Hygienekonzept von Corpus Christi eingehalten. Deshalb konnten wir auch nicht den bisher üblichen Kreis im Altarraum bilden, sondern mussten uns auf die vorgegebenen Plätze im Kirchenraum verteilen. Es nimmt natürlich unserer kleinen Andacht etwas von der vertrauten Atmosphäre, wenn wir uns beim Vaterunser nicht mehr die Hand reichen können und der Gesang vom Band kommt. Doch die Teilnehmer sind froh, dass das Friedensgebet wieder stattfinden kann.

Als Thema hatten wir „Leben verändern“ gewählt. Denn angesichts der Corona-Pandemie werden viele Maßnahmen getroffen, die das Leben der Menschen einschränken. Die einen finden so manche Vorschrift übertrieben, den anderen gehen die Vorsichtsmaßnahmen noch gar nicht weit genug. Keiner weiß, was wirklich richtig ist. Zu Anfang haben wir deshalb ein Gebet gewählt, das diese Situation in den Blick nimmt:

*Gott,  
es gibt vieles, das ich nicht weiß.  
Es gibt vieles, das ich nicht durchschaue.  
Es gibt vieles, das ich nicht in der Hand habe.*

*Wenn ich mich ohnmächtig fühle, will ich einmal tief durchatmen  
und darauf vertrauen, dass ich nicht das Ganze bewältigen muss,  
sondern das tun kann, was mein Part ist.*

*Wenn ich verunsichert bin, will ich einmal tief durchatmen  
und darauf vertrauen, dass ich nicht alleine bin  
und dass unsere Weisheit gemeinsam reicher ist.*

*Wenn ich Angst habe, will ich einmal tief durchatmen  
und darauf vertrauen, dass ich nicht aus Gottes Nähe herausfalle,  
sondern dass Gottes Geist mir nahe ist.*

*Gott, der weiß, was für uns notwendig ist,  
segne uns.*

**Wir laden weiterhin zum ökumenischen Friedensgebet herzlich ein. Die nächsten Termine sind der 20. Dezember, der 17. Januar 2021 und dann immer jeden dritten Sonntag im Monat jeweils um 19 Uhr in Corpus Christi.**

### Das Team des ökumenischen Friedensgebets



**Tag und Nacht  
Telefon (0 91 22) 8 18 13**

Fax: 0 91 22 / 7 11 73

E-Mail: [info@bestattungen-peine.de](mailto:info@bestattungen-peine.de)

**90453 Nürnberg-Katzwang, Katzwanger Hauptstr. 18**

**91126 Schwabach, Weingäßchen 6**

**90530 Wendelstein, Nürnberger Straße 20a**

Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen  
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung



## Fair Handeln in Zeiten einer Pandemie

### Welche Auswirkungen hat die Corona Pandemie auf den fairen Handel?

Von der Corona-Pandemie sind alle Menschen weltweit betroffen – soziale Ungleichheit und ungerechte Welthandelsstrukturen treten deutlicher zu Tage und verstärken sich in dieser schwierigen Zeit. Gerade jetzt ist die Stabilität des Fairen Handels wichtig für die Menschen in den armen Ländern. Es gibt kaum Hilfen oder Unterstützung von Seiten des Staates für Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in Afrika, Asien, Mittel- und Südamerika. Die Menschen sind komplett auf sich selbst angewiesen und benötigen unsere Unterstützung durch den Fairen Handel jetzt mehr denn je!

Die Covid-19-Pandemie hat auch bei uns den Arbeitsalltag komplett verändert. Menschen in den ärmeren Ländern trifft es doppelt hart: einbrechende Absatzmärkte bedrohen die Anbieter von Fair-Trade-Produkte in ihrer Existenz. Das Virus trifft auf zudem auf Gesundheitssysteme, die in normalen Zeiten schon überlastet sind. Auf so eine umfassende Krise ist man in diesen Ländern häufig gar nicht vorbereitet.

Unsere Aufgabe ist es jetzt, partnerschaftlich zu handeln! Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit können Sie sich selber und auch den anderen Menschen eine Freude machen, indem Sie den Eine-Welt-Verkauf unterstützen. Wie jedes Jahr finden Sie im Kleinen Laden fair gehandelte Weihnachtsleckereien:

Was wäre Weihnachten ohne den beliebten „echten“ Bio Schoko-Nikolaus, originalgetreu mit Mitra und Bischofsstab aus Fairem Handel?

Schenken Sie Ihren Liebsten etwas Besonderes! Winterliche Schokoladen, aromatische Kaffee- und Teesorten zum Verschenken oder zum selber Genießen.

Mit einem solchen Präsent machen Sie den Menschen eine doppelte Freude: Ihren Beschenkten und den Menschen der Einen Welt!

All das und noch vieles mehr finden Sie im Kleinen Laden!



Ökumenischer Treffpunkt, Informationsbörse, Vorverkaufsstelle, Eine-Welt-Verkauf, Veranstaltungsort – das alles ist der Kleine Laden.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10.00 – 18.00 Uhr  
Jeden 1. Samstag im Monat 10.00 – 12.00 Uhr

**geschlossen Mittwoch 23.12.2020 bis einschließlich Samstag 9.1.2021**

Marpergerstraße 16a | Tel. 0911-3927260

Besuchen Sie uns auf:

[www.kleiner-laden-nbg.de](http://www.kleiner-laden-nbg.de)

Hier finden Sie unser aktuelles Monatsprogramm

## Danke, liebe Kirchengemeinde!

In diesem Jahr fiel unsere Kirchweih coronabedingt leider ins Wasser und somit auch unsere seit Jahren etablierte Sparschweinaktion. Keine Kirchweih – keine Sparschweine, so haben wir jedenfalls vom Kirchenvorstand gedacht.

Kurz vor dem Kirchweihsonntag kamen die ersten Anfragen „Wo kann ich dieses Jahr mein Sparschwein abgeben?“. Damit hatten wir nicht gerechnet und haben uns dann um so mehr gefreut, dass wieder viele treue Sparschweinmäster zu einem Spendenstand von € 305,60 beigetragen haben. Seit wir unsere Sparschweinaktion durchführen, sind auf diesem Wege schon € 4200,10 zusammengekommen. Allen treuen Sparschweinmäster sagen wir auf diesem Wege ganz, ganz herzlichen Dank!

Ganz herzlichen Dank auch an alle, die uns auf unseren Spendenbrief vom Herbst hin gespendet haben. Dadurch sind da bisher 14.025,73 € zusammengekommen – das ist schon fast der Betrag, den wir jedes Jahr an Schulden für unser Bauprojekt zahlen müssen. Diese Schulden werden uns noch etliche Jahre begleiten, aber mit Ihrer Hilfe werden wir das auch in Zukunft schaffen!

Spendenkonto: 402 58 22  
BLZ 760 606 18 (VR Bank Nürnberg)

IBAN DE61 7606 0618 0004 0258 22  
BIC GENODEF1N02

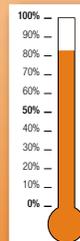
Und wir haben noch eine Erfolgsgeschichte: Wenn Sie dieses Jahr online einkaufen wollen oder müssen, denken Sie bitte daran, sich über [www.bildungsspender.de/Evang.Luth.KirchengemeindeNürnberg-Worzeldorf](http://www.bildungsspender.de/Evang.Luth.KirchengemeindeNürnberg-Worzeldorf) bei Ihrem Online-Händler einzuwählen. Denn dann erhalten wir ca. 90% der Provision als Spende. Sie können dann bei über 1600 Shops ohne Registrierung oder Mehrkosten einkaufen und helfen gleichzeitig unserer Sanierung. So haben wir schon € 714,01 Spenden erhalten, davon fast € 200 in diesem Jahr.

Ihnen allen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

**Aber bei aller Freude am online-Einkauf: Kaufen Sie in den Geschäften hier vor Ort! Damit unterstützen sie unseren lebendigen Stadtteil am meisten.**

Und bleiben Sie gesund!

Ihre  
Soraya Eitmann



**AKTUELLER SPENDENSTAND**

**422.089,09 €\***

von 512.000,00 €



\* inkl. Kirchgeld 2013 und 2015

## Frauen und Männer

### Frauentreff

**Kontakt: Gisela Nitschke,**  
Tel.: 0911-882980  
**Inge Peutingner,**  
Tel.: 0911-880386

### MontagsMännerTreff,

**Kontakt: Jochen Eitmann,**  
Tel.: 0911-883392  
**Alfons Schön,**  
Tel.: 0911-882295

In den letzten Monaten haben wir jede Menge Termine angekündigt, die wegen der Einschränkungen durch Corona nicht stattfinden konnten. Auch für Dezember und Januar wissen wir noch nicht, was möglich sein wird.

Deshalb bitten wir Sie, sich mit den Gruppenleitungen in Verbindung zu setzen, um herauszufinden, was wann stattfindet oder ausfällt.

Auch in den Schaukästen und auf unserer Homepage halten wir Sie unter: [www.osterkirche.de](http://www.osterkirche.de) auf dem Laufenden. Oder Sie abonnieren unseren Newsletter. Dazu schreiben Sie eine kurze Nachricht an: [b.kimmel-uhlendorf@osterkirche.de](mailto:b.kimmel-uhlendorf@osterkirche.de).

Wir hoffen, dass wir uns so oft wie möglich treffen können. Aber wir können nichts versprechen. Darum: Passen Sie auf sich auf, und bleiben Sie gesund und gesegnet!

## Kinder und Jugend

### Schatzsucher Gottesdienst

**Kontakt: Margarete Wagner,**  
Tel.: 0176-4441 3202

### Mitarbeiterabend, Jugendforum, Offener Treff,

**Kontakt: Dagmar Stanphill,**  
Tel.: 0911-884028

### Mädchengruppe,

**Kontakt: Josephine Goldmann,**  
Tel.: 0157-74608872

## Senioren

### Seniorenachmittag,

**Kontakt: Birgit Steinert,**  
Kontakt: Tel. 0172-8876426

### Sitztänze und Gedächtnistraining,

**Kontakt: Helga Wölfl,**  
Tel. 0911-882472

### Senioren-gymnastik,

**Kontakt: Ulla Mühlenbrock,**  
Tel. 0911-888280

Für all diese und auch alle anderen Fragen und Anliegen können Sie sich auch jederzeit wenden an:

Pfarrerin Beate Kimmel-Uhlendorf,  
Tel. 0911-882502 und  
Vikarin Kathrin Zaha-Lee,  
Tel. 0911-94434203

## Bibel und Glaube

### Bibel im Gespräch

**Kontakt: Beate Kimmel-Uhlendorf,**  
Tel.: 0911-882502

### Hauskreis

**Kontakt: Markus Latzke,**  
Tel. 0911-888058

### Meditationsgruppe,

**Kontakt: Inge Brückner,**  
Tel.: 0911-883143

### Große Gespräche im Kleinen Laden,

**Kontakt: Brigitte Schön,**  
Tel. 0911-552295

## Musik und Chöre

### Posaunenchor

**Kontakt: Margit Heinritz,**  
Tel. 0911-882745

### Vokalensemble Cantus Domino,

**Kontakt: Dr. Joachim Roller,**  
Tel. 09129-285711

### Gospelchor

**Kontakt: Renate Ellrodt-Weisser,**  
Tel. 0911-882745

### Gitarrengruppe

**Kontakt: Herbert Stier,**  
E-Mail: [h.stier@osterkirche.de](mailto:h.stier@osterkirche.de)

## Treff JA – Der Kulturtreff

### Geschichtswerkstatt

**Kontakt: Willi Herzog,**  
Tel. 0911-884501

### Offener Treff

**Kontakt: Hilde Meckel,**  
Tel. 0911-883661

### Literaturkreis

**Kontakt: Gerhard Frühauf,**  
Tel. 09128-4070994,  
**Hilde Meckel,**  
Tel. 0911-883661

### Rommé & Canasta

**Kontakt: Gisela Hacker,**  
Tel. 0911-882224

### Internationale Tänze

**Kontakt für montags:**  
**Brigitte Schmidt,**  
Tel. 0911-880178,  
**Kontakt für mittwochs:**  
**Monica Becker,**  
Tel. 0911-884475

### Wandern

**Kontakt: Familie Landsleitner,**  
Tel. 0911-884475

**Kostenfreie Hausbesuche  
für Brillen und Hörgeräte**

Sie erhalten bei uns die Lösungen, die weit über das Übliche hinausgehen.

Bei der Auswahl geeigneter Lösungen, achten wir darauf, dass Ihr Gehirn die Informationen der Sinnesorgane ermüdungsarm verarbeiten kann.

**Denn wir machen da weiter, wo andere längst aufhören.**

**Heimers Sehen – Verstehen**  
Katzwanger Hauptstraße 53  
90453 Nürnberg-Katzwang

Telefon (0 9 11) 96 46 67 0

Internet: [www.heimers.info](http://www.heimers.info)

**Heimers**  
Sehen · Verstehen

**Flower Power**  
Floristik · Keramik Kunstgewerbe

*Moderne Floristik für jeden Anlass*

An der Radrunde 149 · 90455 Nürnberg-Herpersdorf · Tel. 09 11/88 27 86

Mitglied im  
Gewerbeverein



**GENÜSSE AUS DER REGION  
FÜR DIE REGION!**

SEIT  1966

**WEISS**

genusswerkstatt | catering

BARLACHSTR. 2 / 90455 NÜRNBERG / TEL.: 0911. 88 32 11 / FAX: 0911. 99 88 078

EMAIL: [INFO@WEISS-GENUSSWERKSTATT.DE](mailto:INFO@WEISS-GENUSSWERKSTATT.DE) / [WEB: WWW.WEISS-GENUSSWERKSTATT.DE](http://WWW.WEISS-GENUSSWERKSTATT.DE)

SO ERREICHEN SIE UNS

27

**Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Worzeldorf / Osterkirche**

An der Radrunde 109 | 90455 Nürnberg | Tel.0911-882502 | Fax 0911-888225

[pfarramtworzeldorf@osterkirche.de](mailto:pfarramtworzeldorf@osterkirche.de) | [www.osterkirche.de](http://www.osterkirche.de)

Sekretärin: Elfriede Bühler | ehrenamtliche Mitarbeiterinnen: Esther Raab

Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag 9.00-12.00 Uhr, Mittwoch 15.00 - 17.30 Uhr

**Bankverbindung** VR-Bank Nürnberg / BLZ 760 606 18 / Konto Nr. 40 25 822  
IBAN DE61 7606 0618 0004 0258 22 / BIC GENODEF1N02

**1. Pfarrstelle**

PfarrerIn

Beate Kimmel-Uhlendorf

An der Radrunde 109

90455 Nürnberg

Tel. 0911-882502

Fax 0911-888225

[b.kimmel-uhlendorf@osterkirche.de](mailto:b.kimmel-uhlendorf@osterkirche.de)

**2. Pfarrstelle**

*derzeit vakant*

**Vikarin**

Kathrin Zaha-Lee

Heckenrosenweg 4

90455 Nürnberg

Tel. 0911-94434203

[k.zaha-lee@osterkirche.de](mailto:k.zaha-lee@osterkirche.de)

**Kantor und  
Vertrauensmann des  
Kirchenvorstands**

Dr. Joachim Roller

Tel. 09129-285711

[j.roller@osterkirche.de](mailto:j.roller@osterkirche.de)

**Hausmeister**

Werner Salmen

Tel. 0173-3909543

**Jugendreferentin**

Lena Schulwitz

Alemannenstraße 40

90443 Nürnberg

Tel- 0176-10283063

[lena.schulwitz@elkb.de](mailto:lena.schulwitz@elkb.de)

**Freunde der Osterkirche e.V.**

An der Radrunde 109, 90455 Nürnberg

Tel 0911-882502

[info@freunde-der-osterkirche.de](mailto:info@freunde-der-osterkirche.de)

[www.freunde-der-osterkirche.de](http://www.freunde-der-osterkirche.de)

**Bankverbindung**

Sparkasse Nürnberg

BLZ 760 501 01 / Konto 542 67 62

IBAN DE45 7605 0101 0005 4267 62

BIC SSKNDE77

**Kindergärten der GGK Gemeinnützige Gesellschaft  
für evangelische Kindergärten im Nürnberger Süden**

Gesamtleitung: Elke Kraus und Sandra Marquardt | Barlachstraße 10 | 90455 Nürnberg |

[www.ggk-kitas.de](http://www.ggk-kitas.de) | Tel 0911-2396040 | [gesamtleitung@ggk-kitas.de](mailto:gesamtleitung@ggk-kitas.de)

**Kindergarten Herpersdorf**

Antje Schulz

Wilhelm-Rieger-Straße 21

90455 Nürnberg

Tel 0911-2396038

[herpersdorf@ggk-kitas.de](mailto:herpersdorf@ggk-kitas.de)

**Kindergarten Gaulnhofen**

Sandra Werner-Horter

Friedberger Straße 30

90455 Nürnberg

Tel 0911-883009

[gaulnhofen@ggk-kitas.de](mailto:gaulnhofen@ggk-kitas.de)

**Kindergarten Worzeldorf**

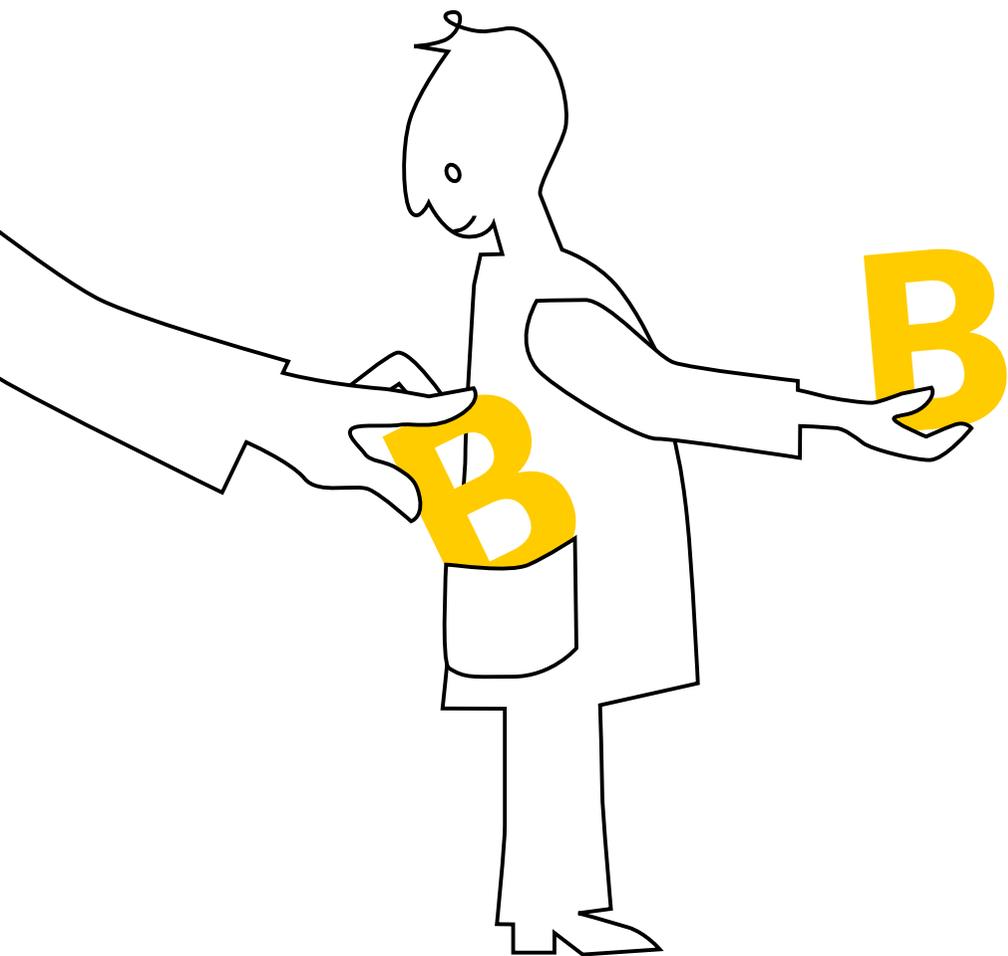
Evelyn Ludwig

Worzeldorfer Hauptstraße 8

90455 Nürnberg

Tel 0911-883860

[worzeldorf@ggk-kitas.de](mailto:worzeldorf@ggk-kitas.de)



Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.

Lukas 6,36